



THEATER
am Berliner Ring



Spielzeit 2025/26

Mit freundlicher Unterstützung der



Stadtsparkasse Burgdorf



Herzlich willkommen!

Liebe Theater-Begeisterte,

Burgdorf gehört zu den wenigen Kleinstädten in Niedersachsen, die seit 70 Jahren regelmäßig ein Profi-Theater (heute: das Theater für Niedersachsen) präsentieren und ein vielfältiges Abonnement (Komödien, Klassiker, Schauspiele, Musicals und vieles mehr) anbieten. Wir vom VVV, eine breite ehrenamtliche Bürgerbewegung, setzen seit 21 Spielzeiten alles daran, dieses einmalige Kulturan-gebot zu erhalten und immer wieder weiterzuentwickeln. Bisher mit Erfolg!

Oliver Graf, der Intendant des Theaters für Niedersachsen, schreibt dazu im aktuellen Spielzeit-Heft: „In einer Welt, geprägt von unsicherer weltpolitischer Lage, bleibt das Theater ein Zufluchtsort, der uns einlädt, in andere Welten einzutauchen und fern ab des Alltags einen Raum der Inspiration zu finden. Auf der Bühne und im Theatersaal entfaltet sich eine einzigartige Symbiose von Kreativität und Gemeinschaft. Dieser Raum ist nicht nur ein Ort, um über aktuelle Themen zu diskutieren, sondern auch eine Plattform, um Utopien zu entwerfen – eine einladende Möglichkeit, alternative Realitäten zu erkunden und kollektive Visionen für eine bessere Zukunft zu entwickeln.“

Ein neues Angebot im Abonnement und im freien Verkauf ist die Lesung „Ich gebe Ihnen mein Ehrenwort!: Die Weltgeschichte der Lüge“ mit den bekannten Schauspielern Walter Sittler und Johann von Bülow. Auf die Resonanz sind wir gespannt.

Wir laden Sie wieder zum Besuch und Abonnement ein! Alle Aufführungen beginnen freitags um 20.00 Uhr. Vor jedem Gastspiel gibt es um 19.30 Uhr eine kostenlose Einführung.

Wir freuen uns auf Sie im Theater am Berliner Ring.

Verkehrs- und Verschönerungs-Verein (VVV)
Stadt Burgdorf



Spielzeit 2025/26

Die Saison 2025/26 beinhaltet insgesamt acht Vorstellungen, die jeweils freitags um 20.00 Uhr im Theater am Berliner Ring, Berliner Ring 27, stattfinden. Mit der gewohnten Mischung aus Klassikern und Komödien, Schauspiel und Musical ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Fünf Abonnements sind im Angebot: „Marathon“ beinhaltet alle acht Theaterabende, „Classico“ steht für vier Aufführungen klassischen Inhalts, das Abonnement „Light Action“ bezeichnet das etwas leichtere Programm an vier Abenden, beim „Wahl-Abo“ können Sie zwischen drei bzw. fünf Stücken beliebig auswählen. Zu allen Aufführungen gibt es um 19.30 Uhr eine kostenlose Einführung.

„MARATHON“

10. Oktober 2025	„Der zerbrochene Krug“
07. November 2025	„Der Barbier von Sevilla – kurz geschoren“
12. Dezember 2025	„Der geschenkte Gaul“
30. Januar 2026	„Vermisst! Was geschah mit Agatha Christie?“
13. Februar 2026	„Till Eulenspiegel“
13. März 2026	„Ich gebe Ihnen mein Ehrenwort!: Die Weltgeschichte der Lüge“
24. April 2026	„Ewig jung“
29. Mai 2026	„Blind“

„LIGHT ACTION“

12. Dezember 2025	„Der geschenkte Gaul“
30. Januar 2026	„Vermisst! Was geschah mit Agatha Christie?“
13. März 2026	„Ich gebe Ihnen mein Ehrenwort!: Die Weltgeschichte der Lüge“
24. April 2026	„Ewig jung“

Informationen und Kartenvorverkauf:
Bleich Drucken und Stempeln,
Braunschweiger Straße 2, 31303 Burgdorf,
Tel. 05136-1862
Einzelkarten: auch unter www.reservix.de

„WAHL-ABO“

Drei Aufführungen nach Wahl
(siehe „MARATHON“)

Fünf Aufführungen nach Wahl
(siehe „MARATHON“)

„CLASSICO“

10. Oktober 2025	„Der zerbrochene Krug“
07. November 2025	„Der Barbier von Sevilla – kurz geschoren“
13. Februar 2026	„Till Eulenspiegel“
29. Mai 2026	„Blind“



Theaterfoyer

Organisation

	„MARATHON“ (8 Aufführungen)	„WAHL-ABO“ (3 Aufführungen)	„WAHL-ABO“ (5 Aufführungen)	„CLASSICO“ (4 Aufführungen)	„LIGHT ACTION“ (4 Aufführungen)
Preis- gruppe	Erwachsene (Jugendliche)	Erwachsene (Jugendliche)	Erwachsene (Jugendliche)	Erwachsene (Jugendliche)	Erwachsene (Jugendliche)
1	148,00 € (126,00 €)	65,50 € (59,50 €)	102,50 € (92,50 €)	72,00 € (61,00 €)	76,00 € (65,00 €)
2	136,00 € (124,00 €)	60,50 € (54,50 €)	97,00 € (86,00 €)	66,00 € (56,00 €)	70,00 € (60,00 €)
3	131,00 € (119,00 €)	59,50 € (53,50 €)	95,00 € (85,50 €)	63,50 € (53,50 €)	67,50 € (57,50 €)
4	115,00 € (102,00 €)	54,50 € (48,50 €)	86,00 € (76,00 €)	55,50 € (45,00 €)	59,50 € (49,00 €)

VVV-Mitglieder erhalten 8,00 € („MARATHON“), 3,00 € („Wahl-Abo“ - 3 Stücke), 5,00 € („Wahl-Abo“ - 5 Stücke) bzw. 4,00 € („CLASSICO“ und „LIGHT ACTION“) Ermäßigung (bitte Mitgliedsausweis mitbringen).

Für einzelne Theaterabende gelten folgende Eintrittspreise:

	Einzelne Theaterabende	Einzelverkauf Sittler / von Bülow
Preis- gruppe	Erwachsene (Jugendliche)	Erwachsene (Jugendliche)
1	29,00 € (22,00 €)	34,00 € (27,00 €)
2	27,00 € (21,00 €)	32,00 € (26,00 €)
3	25,00 € (20,00 €)	30,00 € (25,00 €)
4	22,00 € (18,00 €)	27,00 € (23,00 €)

Ermäßigung für VVV-Mitglieder: 1,00 € (nur bei Firma Bleich – bitte Mitgliedsausweis mitbringen).

- Ihre Ansprechpartner in der VVV-Geschäftsstelle, Braunschweiger Straße 2 (Tel. 05136 – 1862), sind Ingrid Bleich und Gerhard Bleich sowie Kristine Bäuerle. Anregungen, Wünsche und Tipps nehmen wir gerne an.
- Es gibt gute Gründe, Mitglied im VVV zu sein! Die rund 2.700 VVV-Mitglieder ermöglichen mit ihrem Beitrag (Mindestbeitrag 1,83 € im Monat, jedes weitere Familienmitglied 0,71 € im Monat) und ihrem Engagement (jeder so wie er mag) die vielen kulturellen Aktivitäten. Neben frühzeitigen Informationen erhalten Sie bei zahlreichen Veranstaltungen (so auch im Theater am Berliner Ring) Vorverkaufsrecht und Vergünstigungen sowie exklusive Angebote. Mitgliederformulare („Kennen Sie den VVV?“) liegen im Theater aus.
- Zu allen Theater-Veranstaltungen im Abonnement gibt es weiterhin um 19.30 Uhr eine kostenlose Einführung.
- Theater-Eintrittskarten sind interessante Geschenke für viele Anlässe. Bitte sprechen Sie uns an. Wir lösen auch den BURGDORFER GESCHENKGUTSCHEIN ein.
- Wir danken der Stadtsparkasse Burgdorf für die wertvolle Unterstützung.

Der zerbrochene Krug

Lustspiel von Heinrich von Kleist

THEATER
am Berliner Ring

10. Oktober
2025

Wir befinden uns vor Gericht, aber um die Wahrheit geht es hier nicht im Geringsten! Das Gegenteil ist der Fall: Nie wurde Wahrheit auf der Bühne grandioser vertuscht, voller absurder Argumentationskapriolen, irrwitzig komisch, sprachlich virtuos – und menschlich abgründig. Denn Dorfrichter Adam muss über eine Tat richten, die er selbst begangen hat. Doch von vorne: Lädiert erscheint der Richter zur Gerichtsverhandlung, die Nacht muss wild gewesen sein ... Es ist ein Krug zerbrochen in jener Nacht, beklagt von Marthe Rull. Der Krug befand sich im Zimmer ihrer Tochter Eve, ein ungestümer Eindringling hat ihn zerstört. Unter Verdacht steht Eves Verlobter Ruprecht. Oder war es doch dessen Nebenbuhler Lebrecht? Oder der Teufel höchstpersönlich? Eve ist die Einzige, die die Wahrheit kennt, doch sie schweigt. Und das hat einen Grund ...

Bei aller Lust am Lachen aufgrund des skrupellosen und lächerlichen Spiels des Richters behandelt der zerbrochene Krug, uraufgeführt 1808 in der Regie von Johann Wolfgang von Goethe, auch brisante und topaktuelle Themen wie Korruption und Machtmisbrauch. Nicht umsonst gehört es zu den meistgespielten Stücken auf deutschsprachigen Theaterbühnen, denn mit Kleists Humor, seinem Wortwitz und seinen spannenden Charakteren garantiert der zerbrochene Krug beste Unterhaltung!



Sonntag, 7. September,
12.00 – 18.00 Uhr

Spittaplatz

**47. Kunstmarkt
mit Kunstmeile
und Verkaufsoffenem
Sonntag**



Der Barbier von Sevilla – kurz geschoren

Rossinis Faktotum in frisch frisierter, frei verfönter,
fragwürdiger frecher Fassung

THEATER
am Berliner Ring

07. November
2025

Eine Landesbühne plant ein Gastspiel von Rossinis „Der Barbier von Sevilla“. Doch das Schicksal hat einen Stau parat, der die ganze Truppe festhält. Während das Publikum bereits ungeduldig im Theater sitzt, übernimmt der bereits anwesende Dramaturg das Zepter. Mit Charme und Witz gibt er eine Einführung in die Oper und hält die Spannung hoch. Als die Zeit weiter verstreckt und der Bus nicht in Sicht ist, fasst er einen mutigen Entschluss: Unterstützt von einer leidgeprüften, ebenfalls todesmutigen Person am Klavier spielt und singt er kurzerhand die Oper allein.

Gioachino Rossinis Meisterwerk, eine der bekanntesten und meistgespielten Opern der Welt, wird in dieser Version zu einem ganz besonderen Erlebnis. Die Geschichte von Figaro, dem geschickten Barbier, der mit List und Tücke das Liebesglück von Graf Almaviva und Rosina schmiedet, wird hier in einer erfrischend neuen Form erzählt. Diese „kurz geschorene“ Fassung bringt nicht nur einige von Rossinis Welthits und den Esprit der Originalhandlung auf die Bühne, sondern auch eine gehörige Portion Humor und Improvisation.

Erleben Sie einen einzigartigen Soloabend mit Tobias Hieronimi, der mit beeindruckender Vielseitigkeit und Charisma in alle Rollen schlüpft. Mit nervenstarker pianistischer Unterstützung wird dieser Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis, wo Klassik auf Spontaneität trifft und der Barbier von Sevilla in einem neuen Licht erstrahlt. Seien Sie dabei, wenn ein dramatischer Stau zur Geburtsstunde einer außergewöhnlichen Aufführung wird – Rossini, wie Sie ihn noch nie gesehen haben!



Dienstag, 9. September 2025,
20.00 Uhr

StadtHaus Burgdorf,
Sorgenser Straße 31

„Das Werner Unser“

Comedy mit Werner Momsen

Vorverkauf: Bleich Drucken und
Stempeln, Braunschweiger Straße 2,
31303 Burgdorf, Tel. 05136 – 1862,
und www.reservix.de



Der geschenkte Gaul

Ein Musical über das Leben von Hildegard Knef

THEATER
am Berliner Ring

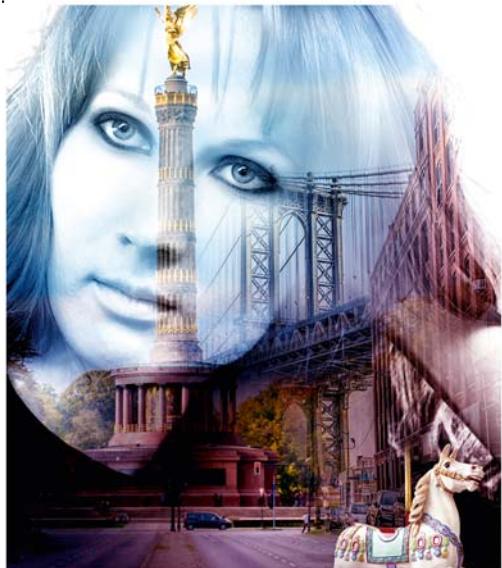
12. Dezember
2025

Emotional, dramatisch, legendär: aus dem Leben einer Diva

Ein Weltstar kehrt zurück auf die Bretter, die die Welt bedeuten: Hildegard Knef. Erhalten Sie Einblicke in die Gedanken und das Leben der Knef, beginnend in der Zeit des Zweiten Weltkrieges, bis hin zu ihrem Tod im Jahr 2002. Lernen Sie ihre drei Ehemänner kennen, lauschen Sie dem Zusammentreffen der drei Diven Knef, Monroe und Dietrich, verfolgen Sie die Karriere des „ersten Nachkriegsstars“ und lernen Sie ihre private Seite kennen, geprägt von tragischen Schicksalsschlägen und unglücklichen Lieben.

Pünktlich zum Knef-Jahr, die Künstlerin wäre am 28. Dezember 2025 einhundert Jahre alt geworden, setzt das TfN „Der geschenkte Gaul“ auf den Spielplan. Hildegard Knef und ihr dritter Ehemann Paul von Schell haben das Musical, welches 2003 an der Landesbühne Niedersachsen Nord in Wilhelmshaven uraufgeführt wurde und auf der gleichnamigen Autobiografie beruht, in Teilen persönlich bearbeitet.

Neben fünfzig Jahren Zeitgeschichte und faszinierenden Einblicken in ihr Leben dürfen Sie sich begeistern lassen von Hildegard Knefs berühmten Hits wie „Von nun an ging's bergab“, „Ich möchte am Montag mal Sonntag haben“ oder „Für mich soll's rote Rosen regnen“.



Freitag, 03. Oktober,
bis Sonntag, 05. Oktober

Innenstadt

Stadtfest Oktobermarkt

Kulturspektakel
mit Volksfestcharakter



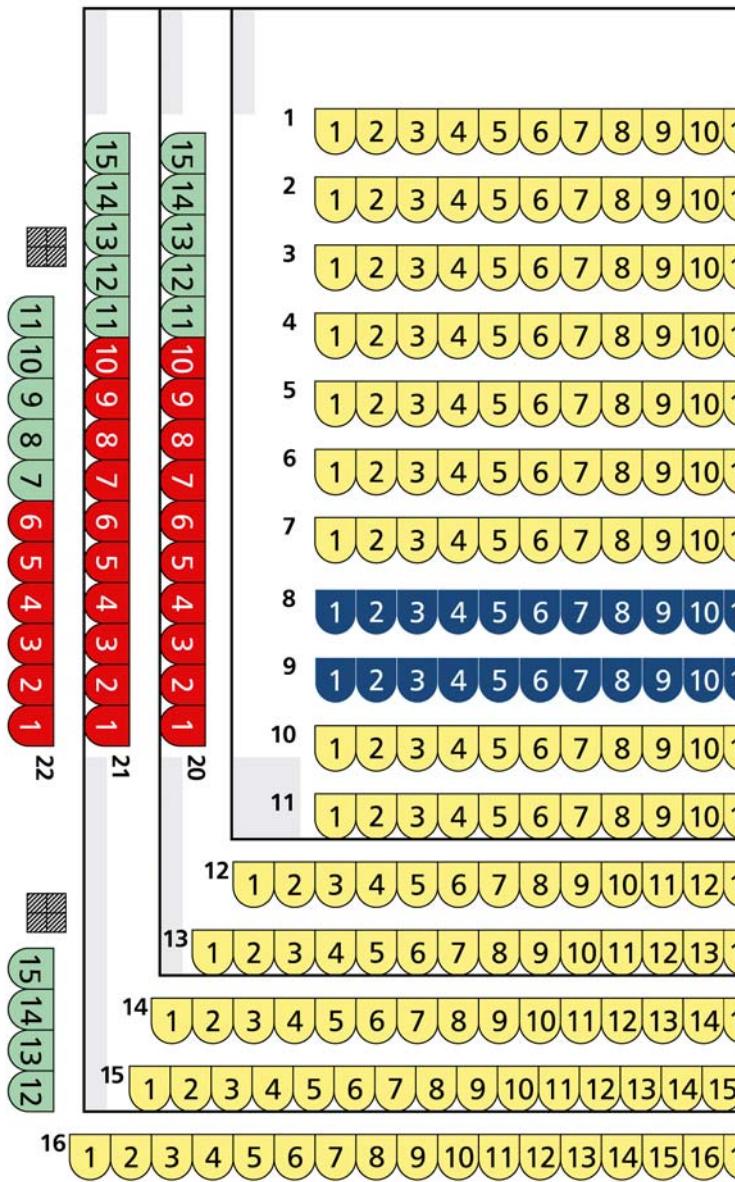
Sitzplan / Theater

Preisgruppe 1:

Reihen 1 - 7
10 - 16

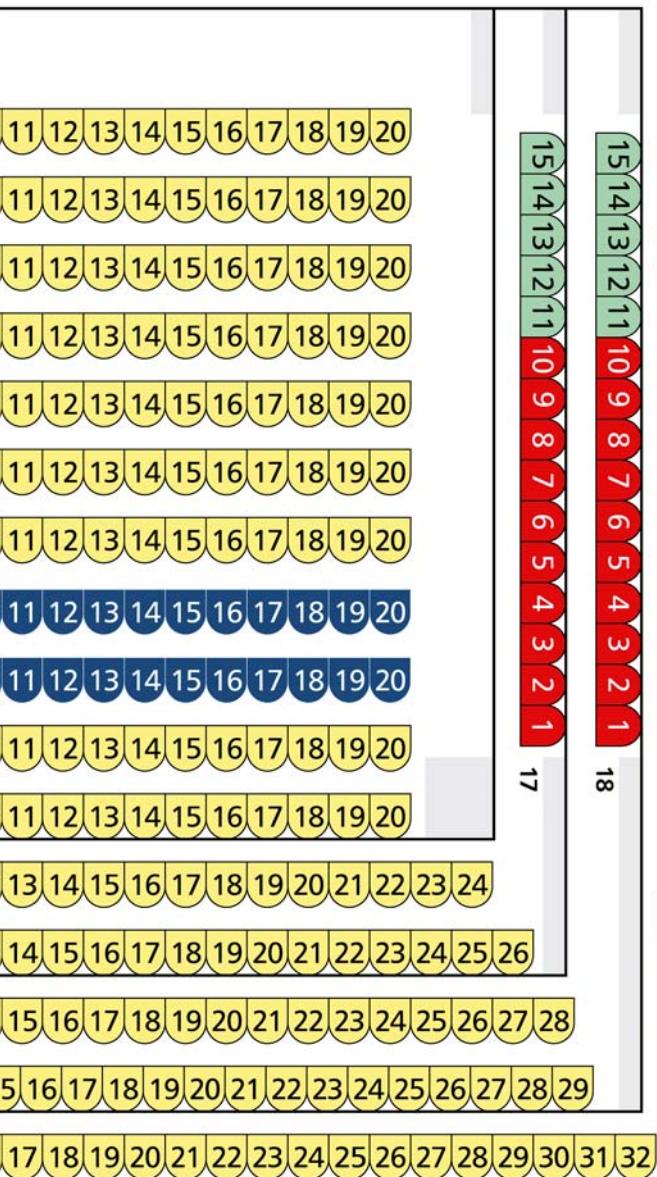
Preisgruppe 2:

Reihen 8 - 9



am Berliner Ring

BÜHNE



Preisgruppe 3:

Reihen 17,18,20,21
Plätze 1 - 10

Reihen 19, 22
Plätze 1 - 6

Preisgruppe 4:

Reihen 17,18,20,21
Plätze 11 - 15

Reihen 19, 22
Plätze 7 - 15

Vermisst! Was geschah mit Agatha Christie?

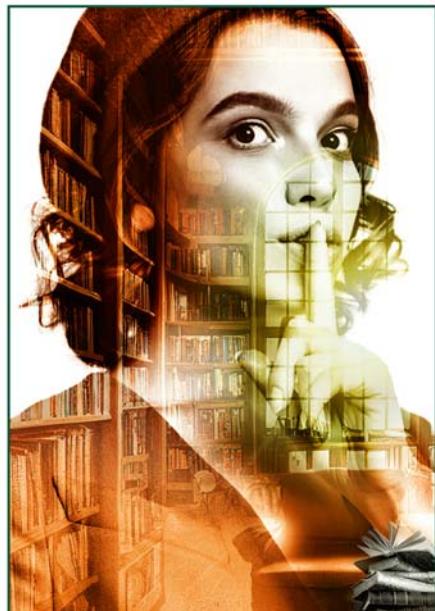
Ein Krimi-Musical

THEATER
am Berliner Ring

30. Januar
2026

Mysterium, Mord, (geheime) Machenschaften: Agatha Christie ermittelt selbst!

England, 1926. Großbritannien ist in Aufruhr – die berühmte Kriminalautorin Agatha Christie wird vermisst. Gefunden wurde bislang ihr Auto, herrenlos, in der Nähe eines Sees. Von ihr selbst fehlt jede Spur! War es Selbstmord? War es Mord? Oder doch etwas ganz anderes? Die Großfahndung läuft. Währenddessen in einem kleinen abgeschiedenen Hotel in Yorkshire: Eine gewisse Nancy Neale sitzt am Frühstückstisch und belauscht die Gespräche der anderen Hotelgäste, die sich um das mysteriöse



Verschwinden drehen. Miss Neale – das ist niemand Geringeres als Agatha Christie in Persona. Mit Hilfe verschiedener Rückblenden und Fantasien beginnt sie ihren eigenen Fall aufzurollten, der wiederum eine Menge Inspiration für neue Romane mit sich bringt. Musikalisch stimmen klangvolle Klaviermelodien von Tango bis hin zur klassischen Ballade auf die jeweiligen Situationen ein und bereichern diese atmosphärisch.

Ein absolutes Muss für alle Krimi- und Musicafans! Vermisst! jongliert mit Wahrheit und Fiktion. So entspringt die Geschichte des Musicals (uraufgeführt am 14. April 2023 im Kleinen Theater am Südwestkorso in Berlin) der wahren Begebenheit über das Verschwinden Agatha Christies, die elf Tage später in einem Hotel wieder auftauchte, und spickt den Abend mit verschiedenen Zitaten und Figuren ihrer Kriminalgeschichten. Ausgeklügelt und voll von überraschenden Wendungen erzählen James Edward Lyons (Buch) und Paul Graham Brown (Komposition) einen Kriminalfall so „very British“, als ob er aus der Feder von Agatha Christie persönlich stammen würde.

Dienstag, 7. Oktober 2025,
19.30 Uhr

StadtHaus Burgdorf,
Sorgenser Straße 31

2. Burgdorfer Rudelsingen

Vorverkauf: Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Str. 2,
31303 Burgdorf, Tel. 05136 - 1862



Till Eulenspiegel

Schauspiel nach der bekannten Volkssage

THEATER
am Berliner Ring

**13. Februar
2026**

Turbulenter Schauspiel-Spaß mit einem der berühmtesten Niedersachsen überhaupt! Wer kennt ihn nicht? Till Eulenspiegel, der berühmte mittelalterliche Schelm, der seitlitzende Müllersohn, der halb Europa zum Narren gehalten hat? Seit Jahrhunderten treibt er sein Unwesen in unserem kollektiven Gedächtnis: Till mit der Narrenkappe, der mal derb-dreist, mal spielerisch-augen-zwinkernd unterschiedlichsten Menschen auf seiner Reise den Spiegel vorhält. Till fordert heraus und stört gewohnte Ordnungen, sein Wahrheitsbegriff bietet viel Interpretationsspielraum, er ist Künstler und Moralist – und er schreckt vor nichts zurück, um seine Mitmenschen auf den rechten Pfad zu führen. Vor allem aber ist Till ein Anwalt der Selbstreflexion, ein Verfechter von eigenständigem Denken und Sinnbild für die ewige Suche nach Gerechtigkeit.

„Till Eulenspiegel“ gilt als eines der bedeutendsten literarischen Werke des niedersächsischen Raumes. Erstmals 1510 erschienen, wurde das Buch schon im 16. Jahrhundert zum Weltbestseller und in viele europäische Sprachen übersetzt. Bis heute sind Eulenspiegel-Versionen in 280 Sprachen und Dialekten erschienen, es gibt unzählige Bearbeitungen und Überschreibungen. Da wird es Zeit, dass das TfN sich dieses niedersächsischen Titelhelden annimmt! Till Eulenspiegel verspricht ein lebendiges, komisches und verrücktes Theatererlebnis für alle Generationen!



Ausstellungen 2025 | Stadtmuseum (Schmiedestraße 6)

Bis 03. August

„Die große Welt von PLAYMOBIL“

17. August bis 14. September

„Maradona – die Hand Gottes“

03. Oktober bis 07. Dezember

„180 Jahre Burgdorfer Eisenbahngeschichte – vom Adler zum ICE“
und „Modelleisenbahnen im Wandel der Zeit –
vom Blechspielzeug zum High Tech-Modell“

13. und 14. Dezember

Kunst und Handwerk

Samstag und Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr

„Ich gebe Ihnen mein Ehrenwort!: Die Weltgeschichte der Lüge“

Lesung zu Ehren von Roger Willemsen und Dieter Hildebrandt
Walter Sittler und Johann von Bülow

THEATER
am Berliner Ring

13. März
2026

200mal am Tag lügt ein Mensch im Durchschnitt. Die Lüge ist der Kitt der Weltgeschichte. Die Urkunden, die den Kirchenstaat begründet haben und Hamburg zur Hansestadt machten – gefälscht! Vielleicht ist ja sogar das halbe Mittelalter eine Erfindung ... Und dann das 19. Jahrhundert – die große Zeit der Hochstapler! Sie verkaufen den Eiffelturm und die Stadt London in Einzelteilen. Nicht zu vergessen, dass dann im 20. Jahrhundert natürlich niemand vorhatte, in Berlin eine Mauer zu errichten, oder eine „sexual relationship with that woman“ hatte. Endlich die Weltgeschichte der Lüge!

Nach dem überwältigenden Erfolg mit ihrer Lesung zu Ehren von Roger Willemsen und Dieter Hildebrandt im St. Pauli Theater in Hamburg, gehen Walter Sittler (Hildebrandt) und Johann von Bülow (Willemsen) nun mit ihrer unterhaltsamen Suche nach der Wahrheit über die Lüge auf Tour. Neu arrangiert und sanft aktualisiert werfen sie mit skandalösen Unwahrheiten und hinterhältigen Intrigen nur so um sich. Sehr zur Unterhaltung des Publikums, das nach diesem Abend um einige Illusionen ärmer sein dürfte.

Johann von Bülow, geboren 1972 in München, zählt zu den bekanntesten deutschen Schauspielern seiner Generation. Nach einem Studium an der Otto-Falckenberg-Schule spielte er an wichtigen Theatern wie dem Schauspielhaus Bochum; darüber hinaus ist er in zahlreichen deutschen und internationalen Kino- und Fernsehfilmen zu sehen und arbeitet mit Regisseuren wie Oliver Hirschbiegel und Francois Ozon.

Walter Sittler, als Deutscheramerikaner in Chicago geboren, besuchte von 1978 – 1981 die Otto-Falckenberg-Schule an den Kammerspielen München. Von 1981 -1988 war er am Nationaltheater in Mannheim engagiert und anschließend bis 1995 am Staatstheater Stuttgart. Die Karriere als Schauspieler im TV und einigen Kinofilmen begann 1995. Die Produktion „Nikola“ bei RTL erhielt u.a. den Grimme Preis und Walter Sittler den deutschen Fernsehpreis als bester Schauspieler in einer Comedy. Die Serien „Girl Friends“, „Nikola“ sowie die Reihen „Ein Fall für den Fuchs“ und „Der Kommissar und das Meer“ haben ihn, neben vielen anderen Filmen, einem breiten Publikum bekannt gemacht. Daneben hat Walter Sittler nie die Bühne aufgegeben und gastiert seit Jahren mit diversen Theaterproduktionen und Lesungen in vielen Städten Deutschlands.



Ausstellungen 2025/26 | KulturWerkStadt (Poststraße 2)

10. August bis 12. Oktober

„Leben mit der Burgdorfer Aue“

09. November bis 04. Januar 2026

„Burgdorfer Familiengeschichten“

Öffnungszeiten: Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Ewig jung

Song-Drama von Erik Gedeon

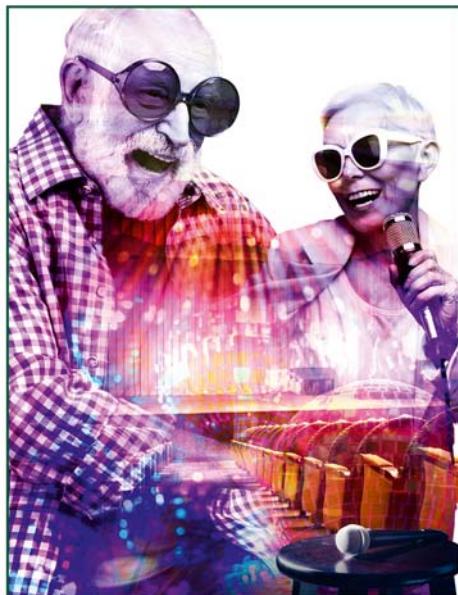
THEATER
am Berliner Ring

**24. April
2026**

Perfekte Unterhaltung mit Kultpotential!

Ein Theater in einer nicht näher definierten Zukunft: Der Betrieb ist eingestellt, doch das Ensemble ist noch da – und hat jede Menge Spaß! Eine Handvoll hochbetagter Schauspieler nutzt die Räumlichkeiten als Altersresidenz. Hier sitzen sie auf der Bühne zusammen und durchleben noch einmal ihre früheren Erfolge. Einzig Schwester Angelika stört das Idyll: Nicht nur, dass sie ihre Schützlinge mit Kinderliedern zum Mitklatschen malträtiert, auch ihre musikalischen Vorträge über Krankheit, Alter und Tod versauen ganz schön die Stimmung. Dreht sie ihnen aber den Rücken zu, zeigt sich bei den alten Bühnenstars die Gier auf das wilde Leben von damals: von „I Love Rock'n'Roll“ bis „I Will Survive!“ Denn: einmal Rampensau, immer Rampensau!

„Ewig jung“ sorgt seit seiner Dresdener Uraufführung 2007 landauf, landab für volle Theatersäle mit begeistertem Publikum. Kein Wunder, denn die Verbindung von legendären Pop- und Rockklassikern, Schauspiel, Slapstick und schrägem Humor lässt kein Auge trocken. Erleben Sie das TfN-Schauspielensemble um Jahrzehnte gealtert – aber nicht totzukriegen!



Freitag, 16. Januar 2026,
20.00 Uhr

StadtHaus Burgdorf,
Sorgenser Straße 31

Neujahrskonzert mit MNOZIL Brass

Vorverkauf: Bleich Drucken und
Stempeln, Braunschweiger Str. 2,
31303 Burgdorf, Tel. 05136 - 1862,
und www.reservix.de



Blind

Schauspiel von Lot Vekemans

THEATER
am Berliner Ring

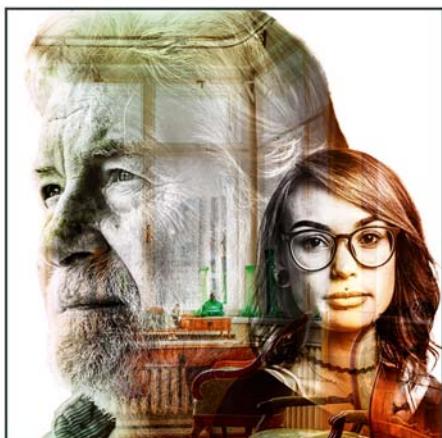
29. Mai
2026

Intensive und Funken sprühende Auseinandersetzung zwischen Vater und Tochter!

Richard arbeitete früher in der Wasserwirtschaft. Seit dem Tod seiner Frau hat er sich zurückgezogen und wird von Lizzy, seiner Haushälterin, versorgt. Helen, Richards Tochter, besucht ihren Vater nur selten. Das Verhältnis ist angespannt, weil Richard Helens Ehemann aufgrund seiner Hautfarbe ablehnt. Aber heute ist die Haushälterin nicht erschienen und Helen muss einspringen, denn ihrem Vater droht die Erblindung. Eine Auseinandersetzung kommt in Gang, in der beide miteinander kämpfen – sprachlich gewandt, politisch und sehr persönlich: um ihre Souveränität, um ihre Über-

zeugungen, um ihr selbstbestimmtes Leben. Aber auch um ihre gegenseitige Zuneigung und Liebe als Vater und Tochter.

Die niederländische Autorin Lot Vekemans ist dem Publikum des TfN schon bekannt durch ihre Stücke „Gift. eine Ehegeschichte“ und „Judas“. Ihr neuestes Werk „Blind“ wurde 2023 uraufgeführt und sprüht vor Kontroverse und Zärtlichkeit. Es gibt Einblicke in eine familiäre Beziehung, die menschlicher und tiefer kaum sein könnte. Freuen Sie sich auf einen intensiven und beeindruckenden Abend, der Themen wie Klimawandel und Rassismus anspricht ohne moralischen Zeigefinger, bei dem immer wieder auch Humor aufblitzt – und der vor allem eines ist: tief berührend.



Burgdorfer Schlosskonzerte 2025/26

Scena – der Kulturverein im VVV lädt zu folgenden Terminen ein:

21. September 2025

Amelie Trio (Johanna Schubert, Merle Geißler, Philipp Kirchner) spielen Werke von Haydn, Ives und Brahms

19. Oktober 2025

Haiou Zhang spielt Werke von Bach, Mozart und Beethoven

16. November 2025

Roger Morello Ros & Meri Tschabaschvili spielen Werke von Enrique Granados, Manuell de Falla, Schumann und Brahms

11. Januar 2026

Tianwa Yang & Nicholas Rimmer spielen Werke von Bartok, Beethoven, Bach und Brahms

15. Februar 2026

Trio Tricolor (Karolitta Eß, Christoph Eß, Boris Kusnezow) spielen Werke von Brahms, T. Madsen und L. Berkley

15. März 2026

Trio Macchiavelli (Claire Huangci, Tristan Cornut, Solenne Paidassi) spielen Werke von Rachmaninov, Mendelssohn Bartholdy und Dvorak

19. April 2026

Kuss Quartett (Jana Kuss, Oliver Wille, William Colemann, Mikayel Hakhnazarzaryan) spielen Werke von Enno Poppe, Mark Andre, Beethoven und Schubert

Beginn: immer um 17.00 Uhr / Vorverkauf: Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Straße 2.

Hannoversche Allgemeine
Neue Presse

Marktspiegel

präsentieren in der Veranstaltungsreihe
STADTHAUSSTERNE

Burgdorf lacht

die 9.

COMEDY-NACHT



Ingo Appelt



Sara Karas



Helmut Sanftenschneider



Herr Niels (Regie)



Monsieur Momo



+ Special Guest

Dienstag

28. Oktober 2025

20.00 Uhr

SH StadtHaus
B Burgdorf
Sorgenser Straße 31

Veranstalter: StadtHaus Burgdorf mit Unterstützung des Vereins für Kunst und Kultur in Burgdorf (VKK), des VVV und des JohnnyB.

Kartenvorverkauf: Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Str. 2, 31303 Burgdorf, Tel. 05136 /1862 und www.reservix.de

HAZ/NP/Marktspiegel-Geschäftsstelle, Marktstraße 16, 31303 Burgdorf



Wir fördern kulturelle Vielfalt in Burgdorf.



Die Stadtsparkasse übernimmt Verantwortung
für die Menschen vor Ort. Mit ihrem Engagement
unterstützt sie eine Vielzahl von gesellschaftlichen
und kulturellen Projekten in Burgdorf.
Stadtsparkasse Burgdorf – Ihre 1. Wahl.



Stadtsparkasse Burgdorf

stadtsparkasse-burgdorf.de